Bahnhof Rheinkamp

Bahnhof Repelen (bis 1916)

Schlagwörter: Bahnhof, Empfangsgebäude, Stellwerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Moers
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Empfangsgebäude Bahnhof Rheinkamp, Ansicht von der Gleisseite (2020)
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Der Bahnhof Rheinkamp liegt an der Eisenbahnstrecke von Duisburg-Rheinhausen nach Xanten, Bahnkilomter 15,5 (ab Rheinhausen). Er wurde am 15. August 1904 zusammen mit der Bahnstrecke nach Kleve eröffnet. Der ursprüngliche Bahnhofname war Repelen, dieser Ort liegt etwa 2,3 Kilometer entfernt vom Bahnhof (Rheinkamp nur 700 Meter).
Der Bahnhof diente zunächst der Anbindung der örtlichen Wirtschaft und dem Verkehr der Arbeiter zu den Arbeitsstätten im Ruhrgebiet. Das Empfangsgebäude ist über eine längere Zufuhrstraße vom Reitweg / Hoher Weg aus zu erreichen.

Mit der Eröffnung der Zechenbahn von Lintfort nach Rheinkamp und zum Rheinpreußen-Hafen 1912 wurde der Güterbahnhof ausgebaut und wurde zum Übergabebahnhof der Kohlentransporte von den Zechen Friedrich Heinrich und Rheinpreußen auf die Preußische Staatsbahn.
Den Bahnhof nannte man zum 1. August 1916 in *Rheinkamp* um. Dies steht in Verbindung mit dem Bau der Bahnstrecke von Baerl nach Geldern. Diese Strecke sollte einen eigenen Bahnhof Repelen erhalten. Bahnstrecke und Bahnhof wurde jedoch nicht vollendet, der neue Bahnhofname in Rheinkamp blieb aber erhalten.

Das Stellwerk „Rf“ (Rheinkamp, besetzt mit Fahrdienstleiter) am Nordende der Zufahrtsstraße richtete man 1928 ein. Den Personenverkehr am Bahnhof Rheinkamp stellte man 1997 ein, das Empfangsgebäude wurde geschlossen. Der Güterverkehr mit Anschluss an den Technologiepark Eurotec (ehemals Bergwerk Rheinpreußen 5/9) hat bis heute ein bedeutendes Aufkommen.

Zur Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort wird ein probeweiser, zeitweiser Pendelverkehr auf vorhandener Strecke der Zechenbahn an Wochenenden und Feiertagen durchgeführt.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2020)

Quelle
Landeshauptarchiv Koblenz

Internet

de.wikipedia.org: Bahnstrecke Rheinhausen - Kleve (Abgerufen: 15.3.2020)
Bahnarchiv NRW von André Joost: Bahnhof Rheinkamp (Abgerufen: 15.3.2020)
nrwbahnarchiv.bplaced.net: NRW Bahnarchiv von André Joost, Bahnhof Rheinkamp, Karte (Abgerufen: 15.3.2020)
Bahnarchiv NRW von André Joost: Stellwerk Rf (Abgerufen: 15.3.2020)
hippelandexpress.de: Private Seite zur Niederrheinstrecke, Bilder vom Betriebsalltag im Bahnhof Rheinkamp (Abgerufen: 15.3.2020)

Literatur

Becks, Jürgen; Roelen, Martin Wilhelm (Hrsg.) (2005): Eisenbahnen am Niederrhein. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung des Städtischen Museums Wesel und des Stadtarchivs Wesel. Wesel, 9. Oktober 2005 bis 29. Januar 2006. Wesel.

Bahnhof Rheinkamp

Schlagwörter: Bahnhof, Empfangsgebäude, Stellwerk
Straße / Hausnummer: Reitweg 249
Ort: 47445 Moers - Rheinkamp
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1904
Koordinate WGS84: 51° 30 11,82 N: 6° 37 27,29 O / 51,50328°N: 6,62425°O
Koordinate UTM: 32.335.114,89 m: 5.708.470,40 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.387,86 m: 5.707.822,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bahnhof Rheinkamp“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-307557 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**